



Ministerium des Innern des Landes Brandenburg | Postfach 601165 | 14411 Potsdam

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Interministerieller Ausschuss für das
Geoinformationswesen in Brandenburg

nachrichtlich:
Kataster- und Vermessungsämter

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
14467 Potsdam

Bearb.: Herr Schönitz
Gesch.Z.: III/4.6-541-01
Hausruf: (0331) 866 -2344
Fax: -2304
Internet: www.mi.brandenburg.de
andre.schoenitz@mi.brandenburg.de

Bus: 695; Tram: 91, 92, 93, 96, X98, 99
Zug: RE 1, RB 20, RB 21, RB 22; S-Bahn: S7

Potsdam, 24. Juli 2009

Anwendung des amtlichen Bezugssystems der Lage für das Land Brandenburg

Mit Runderlass III Nr. 13/1996 des Ministeriums des Innern vom 10. Mai 1996 wurde das European Terrestrial Reference System 1989 (ETRS89) mit der Koordinatenreferenzfläche des GRS80 und der UTM-Abbildung in der UTM-Zone 33 als amtliches Bezugssystem der Lage für das Land Brandenburg definiert.

Für die Datenhaltung in der IDB sowie für den Datenaustausch unter Verwendung der EDDBS erhielten die UTM-Koordinaten der Zone 33 die Kennziffer 3. Die Einführung eines 7-stelligen Ostwertes im Rahmen der ETRS89-Einführung war aus IT-Sicht notwendig. Diese Verfahrensweise muss für die Führung der Geobasisdaten (z.B. der ALK in der IDB) bis zur Umstellung des Geobasisinformationssystems im Rahmen des AAA-Projektes im Jahr 2010 für die Vermessungsverwaltung beibehalten werden.

Das neue AFIS®-ALKIS®-ATKIS®-Datenmodell der AdV beinhaltet die Modellierung eines eigenen Koordinatenreferenzsystems (CRS) für jede Zone. Aus der Zonennummer und dem Koordinatenpaar ergibt sich eine eindeutige Georeferenzierung, die Koordinaten entsprechen der internationalen Kodierung.

Für die Bereitstellung von Geodaten über webbasierte Geodienste (GeoWeb-Dienste) wurden für den Übergangszeitraum in der Anlage 2 der IT-Standardisierungsrichtlinie (IT-Standards Land Brandenburg in der Fassung vom 15.02.2008, Runderlass der Landesregierung Az.: 1793/04) zusätzlich zum amtlichen Bezugssystem der Lage gemäß Runderlass III Nr. 13/1996 die internationale Kodierung der Koordinaten nach der Kodierung EPSG:25833 (Zone 33) sowie für

eine nationale Verwendung nach der Kodierung EPSG:25832 (Zone 32) empfohlen und auf das Geoservice Application Profile 1.0 (GAP) verwiesen.

Die Führung von Geodaten im amtlichen Bezugssystem der Lage kann im Vorgriff auf die Einführung des neuen AAA-Datenmodells bereits auf der Basis der internationalen Kodierung vorgenommen werden. Insbesondere beim Aufbau der Geodateninfrastruktur und der zu diesem Zweck aufzubauenden Datenbanken und webbasierten Geodiensten ist die Verwendung der o.g. EPSG-Codes bereits vorzusehen. In diesem Fall kann abweichend vom Runderlass III Nr. 13/1996 für die UTM-Koordinaten der Zone 33 von der Verwendung der Kennziffer 3 abgesehen werden. Bei der Abgabe von Geobasisdaten bzw. der Bereitstellung von Geobasisinformationen über webbasierte Geodienste sind die Nutzer entsprechend zu informieren und zu beraten.

Im Auftrag

Schönitz

Schönitz